

Corona in Hartberg-Fürstenfeld | Inzidenz weiterhin über 200: Region bleibt trauriger Spitzenreiter

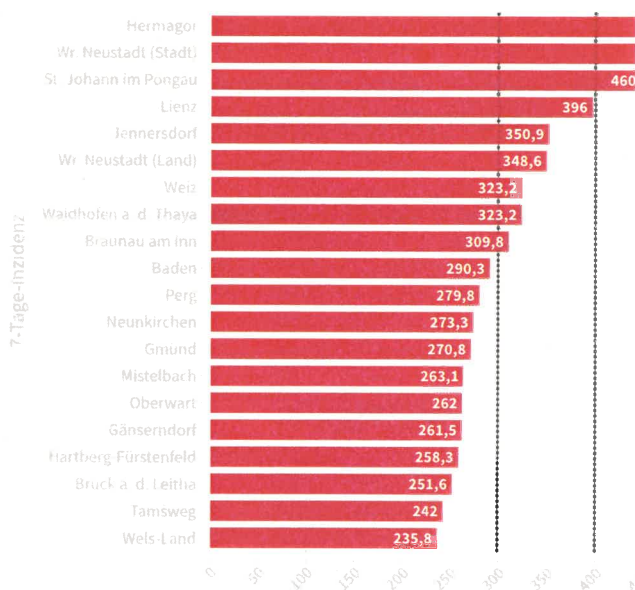
Aktuell sind 370 Personen im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld mit dem Coronavirus infiziert. Der Wert der Inzidenz ist hingegen leicht gesunken.

Von Regionalredaktion Oststeier | 08.50 Uhr, 10. März 2021

Der Bezirk Hartberg-Fürstenfeld zählt weiterhin zu den am stärksten betroffenen steirischen Regionen bei den Corona-Infektionszahlen: Aktuell gelten **370 Menschen** als Corona positiv (Stand Dienstag, 9. März, 23.59 Uhr). In den vergangenen 24 Stunden gab es **21 Neuinfektionen**.

Höchste 7-Tage-Inzidenzen am 8. März 2021

Die 20 derzeit am meisten von Corona betroffenen der österreichweit 94 Bezirke und Statutarstädte. Um die Bezirke vergleichen zu können, wird mit den Summen der Fälle pro 100.000 Einwohner der vergangenen Woche gerechnet.



Datenquelle: Ages • Grafik: Pregartner

KLEINE
ZEITUNG

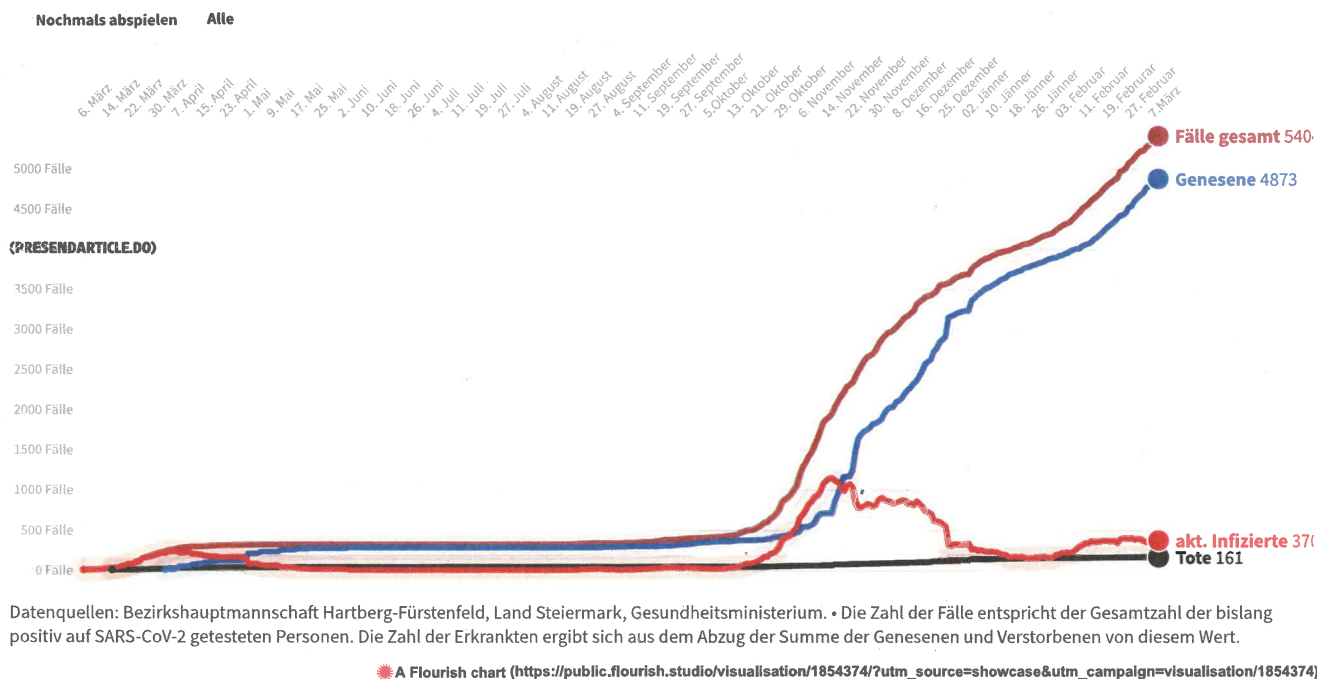
A Flourish chart (https://public.flourish.studio/visualisation/5508125/?utm_source=showcase&utm_campaign=visualisation/5508125)

Der Bezirk weist laut dem Land Steiermark insgesamt **5404 positiv** getestete Fälle seit Ausbruch der Pandemie aus. **4873 Personen** gelten wieder als genesen. Die **7-Tage-Inzidenz** der Neuerkrankungen pro 100.000 Personen lag laut Ages im Bezirk **am Dienstag bei 243,9**.

Die Region liegt mit diesem Inzidenzwert steiermarkweit an zweiter Stelle und weist wie die Bezirke **Weiz, Südoststeiermark und Leibnitz** einen **Wert über 200 auf**.

Entwicklung der Corona-Fälle im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld

Anzahl der bestätigten positiven Covid-19-Fälle im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld je Tag. Daten seit 6. März 2020.



Aus dem **Gesundheitsministerium** hieß es zuletzt, dass mit den Bundesländern ein Sicherungsnetz vereinbart ist: Im Fall deutlich steigender Zahlen in einem Bundesland muss es zumindest ab einer **7-Tages-Inzidenz von 200 Sofortgespräche über umfassende Gegenmaßnahmen** geben.

Spätestens ab 250 sollen dann weitgehende Maßnahmen gesetzt werden. „Der Krisenstab ist im ständigen Austausch mit den Gesundheitsbehörden vor Ort und analysiert die Lage tagesaktuell“, heißt es aus dem Ministerium.

MEHR ZUM THEMA

Analyse | Warum Corona den Osten der Steiermark so stark trifft

(/steiermark/oststeier/5946605/index.do)



PCR-Tests in Gemeinden

In Pöllauberg und in Pölla fanden am Wochenende von 6. bis 7. März kostenlose und freiwillige PCR-Tests für die Bevölkerung (<https://www.kleinezeitung.at/steiermark/oststeier/5946016/Hohe-Coronainzidenz-Bevoelkerungstests-in-Poellau-und-Poellauberg>) der beiden Gemeinden statt. Am Wochenende davor gab es eine derartige Untersuchung in Rohr bei Hartberg. (<https://www.kleinezeitung.at/steiermark/oststeier/5944590/HartbergFuerstenfeld-Hohe-Inzidenz-Insgesamt-534-PCRTests-in-Rohr>) Hier wurden fünf Personen positiv und 522 negativ getestet.

MEHR ZUM THEMA

Hohe Corona-Inzidenz | Bevölkerungstests in Pölla und Pöllauberg am Wochenende

(/steiermark/oststeier/5946016/index.do)



Hartberg-Fürstenfeld | Hohe Inzidenz: Insgesamt 534 PCR-Tests in Rohr bei Hartberg

(/steiermark/oststeier/5944590/index.do)



Massentests in Pölla | "In der Früh wurden wir regelrecht überrannt"

(/steiermark/oststeier/5947318/index.do)

Die Region liegt mit aktuell **408 Infizierten pro 100.000 Einwohner** hinter Weiz an zweiter Stelle aller steirischen Bezirke. Der steiermarkweite Durchschnitt liegt bei 247 aktiv Infizierten pro 100.000 Einwohnern (Stand 9. März, 23.59 Uhr).

Todesfälle

Insgesamt gab es seit Ausbruch der Pandemie im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld **161 Todesfälle** im Zusammenhang mit dem Coronavirus. (Stand 9. März, 23.59 Uhr).

MEHR ZUM THEMA

Hartberg-Fürstenfeld | Corona-Daten für jeden Ort: Fünf Gemeinden des Bezirks im steirischen Spitzfeld (</steiermark/oststeier/5898300/index.do>)

Coronavirus | Britische Mutation bereits im gesamten Bezirk Hartberg-Fürstenfeld (</steiermark/oststeier/5945253/index.do>)

Kommentar | Die Zuversicht der älteren Generation (</steiermark/oststeier/5945176/index.do>)

Bettenbelegung in den Krankenhäusern

Laut steirischer Krankenanstaltengesellschaft Kages waren am Dienstag, 9. März, im **Landeskrankenhaus Hartberg** 16 Betten in der Normalpflege und 4 Betten im Intensivbereich mit Coronapatienten belegt.

Das **Landeskrankenhaus Fürstenfeld** betreut 8 Coronapatienten auf der allgemeinen Bettenstation und 1 in der Intensivpflege.

Im **Marienkrankenhaus Vorau** liegen 5 an Corona Erkrankte auf der Normalstation und 1 in der Intensivpflege.

Kostenlose Antigentests in der Region

Im Bezirk gibt es kostenlose Coronatestungen in der Hartberg-Halle und in der Fürstenfelder Stadthalle sowie einen Testbus (https://www.kleinezeitung.at/steiermark/oststeier/5926039/Neue-Teststrassen_Kostenlose-Coronatests-in-Hartberg-und-Fuerstenfeld). Außerdem bieten einige Apotheken kostenlose Tests an. Die Teststraßen haben täglich von **Montag bis Samstag** jeweils **von 8 bis 18 Uhr** geöffnet. Anmeldung im Internet unter [oesterreich-testet.at](https://oesterreich-testet.at/#/landingPage) (<https://oesterreich-testet.at/#/landingPage>) oder unter **Tel. 0800-220 330**.

MEHR ZUM THEMA

Teststraßen, Bus und Apotheken | Kostenlose Coronatests im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld (</steiermark/oststeier/5926039/index.do>)

Bezirkshauptmann Max Wiesenhofer appelliere an die Bevölkerung, die Maßnahmen einzuhalten und im Falle einer positiven Testung alle Kontaktpersonen anzugeben. Es sei in deren Sinne, über ihre mögliche Infektion Bescheid zu wissen und niemanden anzustecken, so Wiesenhofer. Eine Sperrung einzelner Orte sei nicht geplant, da sich die Fälle über den gesamten Bezirk verteilen, erklärt der Bezirkshauptmann.

Lage im Südburgenland

Im südburgenländischen Bezirk **Oberwart** gab es in den vergangenen sieben Tagen laut Dashboard der AGE (<https://covid19-dashboard.ages.at/>) 142 neue Fälle, was einer 7-Tage-Inzidenz von 262, Infizierten pro 100.000 Einwohner entspricht.

Im Bezirk Güssing gab es in den vergangenen sieben Tagen 58 Krankheitsfälle (7-Tage-Inzidenz von 225,7 Fällen pro 100.000 Einwohner).

Bezirk Hartberg-Fürstenfeld ist rot

Am Donnerstag, **29. Oktober**, wurde bekannt gegeben, dass der Bezirk Hartberg-Fürstenfeld auf der Coronaampel des Gesundheitsministeriums von Orange in den roten Status gesetzt wird. Damit herrscht offiziell ein „Sehr hohes Risiko“ in Hinblick auf Corona-Infektionen in der Region.

(<https://www.kleinezeitung.at/steiermark/weiz/5912757/9351-Getestete-25-Personen-bei-CoronaTests-im-Forum-Kloster>)

DIE BEDEUTUNG DER AMPEL ([HTTPS://WWW.KLEINEZEITUNG.AT/STEIERMARK/WEIZ/5912757/9351-GETESTETE_25-PERSONEN-BEI-CORONATESTS-IM-FORUM-KLOSTER](https://www.kleinezeitung.at/steiermark/weiz/5912757/9351-GETESTETE_25-PERSONEN-BEI-CORONATESTS-IM-FORUM-KLOSTER))

- **Grün: Stufe 1 - geringes Risiko**

In Grün eingefärbten Bezirken gibt es keine oder nur einzelne Fälle, die in Clustern auftreten. Betroffene sind bekannt und isoliert.

- **Gelb: Stufe 2 - mittleres Risiko**

Ist die Zahl der Fälle zwar etwas höher, aber noch moderat, wechselt die Farbe der Coronaampel auf Gelb. Die Infektionen treten nach wie vor primär in bekannten und isolierten Clustern auf.

(PRESENDARTICLE.DO)

- **Orange: Stufe 3 - hohes Risiko**

Die Ampel springt auf Orange, wenn es zu einer deutlichen Häufung der Infektionen kommt, die noch dazu nicht mehr überwiegend auf Cluster zurückzuführen sind.

- **Rot: Stufe 4 - sehr hohes Risiko**

Kommt es zu unkontrollierten Ausbrüchen und einer großflächigen Verbreitung in Bezirken, leuchtet die Coronaampel Rot. (https://www.kleinezeitung.at/steiermark/weiz/5912757/9351-Getestete_25-Personen-bei-CoronaTests-im-Forum-Kloster)

Wie Kontaktpersonen gefunden und eingestuft werden

In zahlreichen **Telefongesprächen des Corona-Krisenteams der Bezirkshauptmannschaft** mit den Corona positiv getesteten Erkrankten werden die Kontaktpersonen (KP), welche sich mit dem Covid-19-Virus infiziert haben könnten, erhoben und je nach Intensität des Kontaktes in KP1 und KP2 eingestuft.

Über **Kontaktpersonen 1** wird zum Schutz vor einer Verbreitung nach einem eventuellen Auftreten von Corona-Symptomen mit Bescheid der Bezirkshauptmannschaft die Quarantäne verhängt. **Eingestufte KP 2 können ihrer gewöhnlichen Tätigkeit nachgehen**, sie müssen sich aber selbst täglich nach möglichen Symptomen überwachen und können in ihrem Bewegungsumfeld eingeschränkt werden. Sowohl KP1 als auch KP2 werden **auf eine mögliche Infektion hin getestet**.

Personen, die lediglich zu Kontaktpersonen einen Kontakt hatten (Kontaktperson zu Kontaktperson) bleiben unberücksichtigt und **können ganz normal ihrer schulischen oder beruflichen Tätigkeit nachgehen**.

Zum Schutz vor einer Verbreitung des Covid-19-Virus und um keine schlechtere Ampel-Einstufung zu veranlassen sei es laut Bezirkshauptmann Max Wiesenhofer sehr wichtig, dass von den positiv getesteten Personen **alle Auskünfte gewissenhaft erteilt werden**.

Wie Genesene erhoben werden

Corona-Infizierte, die bereits seit 14 Tagen in der häuslichen Quarantäne sind, **werden telefonisch auf Symptome abgefragt**. Personen in Schlüsselpositionen, wie etwa Krankenhauspersonal, die am Virus erkrankt sind, müssen sich zweimal testen lassen. Sind beide Ergebnisse negativ, gelten sie als immunisiert.

Datenquellen

Das **Gesundheitsministerium** hat eine Website mit aktuellen Zahlen eingerichtet (<https://covid19-dashboard.ages.at/>). Das **Land Steiermark** hat ebenfalls ein Dashboard mit detaillierten Zahlen (<https://gis.stmk.gv.at/wsa/wgapiext/datalinq/report/map-data@covid19-map-bez-g@covid19-map-bez-v>) online gestellt.

MEHR AUS DER STEIERMARK

